

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 17.

Freitag den 21. Januar

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 12. Januar 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und Vigelinus. (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt.)

43—47. Die Verträge mit den Eheleuten Johann Contr. Wintermeyer 4r und Elisabeth, geb. Wintermeyer, Friedrich Adolph Kossel und Henriette, geb. Feix, Friedrich Wilhelm Jgstadt und Elisabeth, geb. Honack, Philipp Heinrich Krieger 2r und Christiane, geb. Kossel, und mit Johann Konrad Hühler Wittwe, Catharine, geb. Wintermeyer, sämmtlich von Dogheim, die künftige Erwerbung von Wiesenparzellen, belegen in den Districten Stodwiese, Gehren, unteren Gehren und Rabennest, für die Stadtgemeinde betr., werden genehmigt.

50. Zu dem Gesuche des Wagners Philipp Brand von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses (Wohnhauses) in seiner in der Friedrichstraße No. 28 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

51. Zu dem Gesuche des Eisengießerei-Besitzers Julius Zintgraff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung einiger Bauveränderungen in seiner an der Dogheimerstraße belegenen Hofraithe, sowie zur Aufstellung eines neuen Dampffessels dajelbst soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden, jedoch wegen der Dampffessel-Aufstellung, Königl. Wegbau-Inspection noch zu hören sei.

52. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Arbeiterhütte, zum Graben eines Brunnens und zur Fabrication von Feldbacksteinen auf dem Joh. Seel'schen Acker am Ede der Karl- und Adelsheidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter dem Vorbehalte, daß bei späterer Expropriation des fraglichen Ackers zur Straßenanlage für den Brunnen eine Entschädigung nicht beansprucht werden dürfe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

53. der Philipp Christmann Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Scheuer, sowie zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in ihrer in der Wellrigstraße No. 14 belegenen Hofraithe und

54. des Schlossers Gustav Panthel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße No. 35 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

55. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Fausel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Remisen- und Stallgebäudes bei seinem in der Blumenstraße erbauten

Landhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Dachgesimse nicht in fremdes Eigenthum hineinragen dürfen.

56. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche der Frau Marianne Vossen und des Consuls Berthold Feldmann dahier, die Instandsetzung der Victoriastraße betr.:

„Die Victoriastraße wurde s. Z. von Herrn Stürenberg-Jung für einen öffentlichen Weg frei gelegt und chauffirt, womit der Besitzer des anliegenden Baugrunds der Auflage, welche ihm damals von der Nassauischen Landesregierung gemacht wurde, nachgekommen war. Dieser Weg genügt nun, da Landhäuser an demselben errichtet werden, allerdings seinem Zwecke nicht, denn er widersteht wegen seinem schwachen Gefälle nicht einmal dem Fuhrwerk mit Baumaterialien, wie dies der Augenschein lehrt; ferner fehlen demselben gepflasterte Rinnen, gestützte oder gepflasterte Trottoire und insbesondere auch die Kanalanlage.

Alle diese zur Herstellung einer ordnungsmäßigen Landhausstraße erforderlichen baulichen Anlagen wird die Stadtgemeinde zwar übernehmen, jedoch erst dann zur Ausführung bringen lassen, wenn ihr der Ertrag der sämmtlichen dadurch entstehenden Kosten protocollarisch von den Interessenten zugesichert worden ist, wie dies bei allen übrigen neuen Straßen, an welchen Gebäude errichtet werden, zu geschehen pflegt.“

Es wird hierauf beschlossen, nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

57. Auf das an Königl. Regierung gerichtete Gesuch des Bauathes a. D. F. W. Vossen und Genossen dahier, die Bebauung des Terrains zwischen der Nicolaisstraße und dem Staatsbahnhofe betr., wird beschlossen, auf den in dieser Angelegenheit früher gefaßten Beschlüssen zu beharren und in dem zu erstattenden Berichte die Motive hierzu näher darzulegen.

60. Auf den Antrag des Hrn. Medel wird beschlossen, die obere Gaslaterne in der Gartenstraße am Böding'schen Hause für die Folge als Richtungslaterne die ganze Nacht hindurch brennen zu lassen.

61. Hr. Dr. Schirm bringt den Mißstand zur Sprache, daß von den Balkonen innerhalb der Stadt das Regen- und Schneeswasser auf die Passanten der engen Trottoire herabträufelt und wird hierauf beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, die Balkonbesitzer anzuhalten, die es Wasser, soweit thunlich, abzuleiten, namentlich aber den Schnee jeweilig von den Balkonen zu entfernen.

62. Das Gesuch des Schlossers Heinrich Fausel von hier, um Aufstellung zweier Gaslaternen zur Beleuchtung der Blumenstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

72. Die am 12. L. Mts. stattgehabte Vergebung der Hafer- und Streusirohlieferung für das nächtliche Fassetvieh wird den Verbietenden genehmigt, bezüglich der Streusirohlieferung unter dem Vorbehalte, daß nur Roggensiroh geliefert werden darf.

74. Auf die Eingabe mehrerer Bewohner von Clarenthal, die Beerdigung der zu Clarenthal Verstorbenen auf dem Friedhofe zu Wiesbaden betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Friedhof-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

76. Auf Schreiben des Directoriums des Cur-Vereins vom 6. I. Mts., worin dasselbe die Vollendung der meteorologischen Säule anzeigt und die Uebergabe in das Eigenthum der Stadt ausspricht, wird beschlossen, dem Directorium des Cur-Vereins für die Beschaffung der meteorologischen Säule den Dank des Gemeinderathes auszusprechen.

78. Auf Reproduction des Schreibens Königlich Polizeidirection vom 4. I. Mts., den Droschekentarif betr., wird beschlossen zu berichten, daß sich der Gemeinderath bei den ohnehin hohen Tariffätzen nicht dafür aussprechen könne, daß bei Fahrten die über 10 Uhr des Abends dauern, pro Viertelstunde bei einem Zweispänner 5 Sgr. und bei einem Einspänner 3 Sgr. zu der ordentlichen Fahrtzeit zugeschlagen werden dürfen, vielmehr diesen Zuschlag nur für eine ganze Stunde für gerechtfertigt erachten könne.

79. Auf Schreiben des Herrn Kataster-Controleurs Gaf dahier vom 29. I. Mts., worin derselbe mittheilt, daß Königl. Regierung laut Rescript vom 10. v. Mts. ihn beauftragt habe, die nachträgliche Veranlagung des hiesigen Theaters zur Gebäudesteuer herbeizuführen, wird beschlossen, gegen diese Verfügung Königl. Regierung zu remonstriren.

81. Auf den Antrag des Herrn Medel wird beschlossen, das Accise-Amt zu beauftragen, zur Erleichterung des Marktverkehrs für die Folge die Marktpreise in doppelter (Thaler- und Gulden-) Währung zu publiciren.

84. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, die Abgabe für Neuanschaffung einer verlorenen Hundemarke von 10 Sgr. auf 2 Sgr. herabzusetzen.

93. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Johann Michael Dauspacher von Thüngersheim, Königlich Bayerischen Bezirksamts Würzburg, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

94. Desgleichen zu dem Gesuche des Kellners Joseph Moiß von Geisenheim, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe der Restauration im hiesigen Staatsbahnhofe.

Wiesbaden, den 20. Januar 1870.

Für diesen Auszug:
Zooft, Bürgermeister-Eigenthümer.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen die dem Herrn Conrad Heuß von hier und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau gehörigen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause zur Versteigerung kommen, als:

Pos.	Nr. der Nr. des Flächengehalt	Beschreibung der Grundstücke.
	Jum. Lagerd. Mth. Sch.	
1	407 — 96 56	Acker „Ober dem Pflaster“ zw. Paul Mühl und dem Centralstudienfonds, gibt 22 fr. 3 Hl. Zehntannuität.
2	32 — 13 13	Wiese „Au“ 2r Gew. zw. einem Graben u. Heinr. Jacob Blum.
3	297 — 42 28	Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Joh. Heinr. Berger Wwe. und Philipp Schmidt, hat 2 Bäume und gibt 22 fr. Zehntannuität.
4	Nr. des Städt.	
	3871 7338 13 15	Wiese jetzt Bauplatz an der Elsbethenstrasse zw. Wth. Müller und Wilhelm Enders.
	456 7339 7 37	
	3867 7340 7 45	
	3870 7336 11 —	

Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Schulgeld.

Die 2. Hälfte des Schulgeldes für das laufende Winter-

Semester ist am 15. d. Mts. fällig geworden und werden die schuldgepflichtigen Bewohner der Stadt zur Einzahlung hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 26. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend werden in dem Dogheimer Gemeindewald, Distrikt Weisenberg 1r Theil C.:

18 kieferne Stämme von 50—69 Cubfß.,

1 Kieferne Stämme von 50—69 Cubfß.,

200 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Dogheim, den 20. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

83

Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Januar l. J. Morgens 10 Uhr wird in hiesigem Gemeindewald, Oberförsterei Platte, folgendes Holz versteigert:

Distrikt Buch:

275 kieferne Stämme von 3383 Cubikfuß,

101 „ „ Gerüstbölzer von 296 Cubikfuß,

62 Kstfr. kieferne Prügelholz, worunter 17 Kstfr.

Gehobenes sich befindet,

2325 Stück kieferne Wellen.

Mittwoch den 26. Januar l. J. Morgens 10 Uhr kommt im Weher Gemeindewald, Distrikt Eschbach, folgendes Holz zur Versteigerung:

50 kieferne Gerüststangen von 77 Cubikfuß,

2 1/4 Kstfr. kieferne Prügelholz,

125 Stück kieferne Wellen,

1/2 Kstfr. kieferne Stochholz.

Wehen, den 14. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

151

Hämmerlein.

Notizen.

Heute Freitag den 21. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Flurichs Wilhelm Steinmes dahier gehörigen Mobilien etc., Schmalerstraße 61. (S. Tgbl. 16.)

Vormittags 10 Uhr:

Holz-Versteigerung im Rimbacher Gemeindewald Goldstein. (S. Tgbl. 15.)

Holz-Versteigerung im Jdstener Stadtwald, Distrikten Schindlaut und Elbertsrich. (S. Tgbl. 16.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beisuh und des Zerklern von 10 Cubikfüßen Steine aus dem städtischen Steinbruche in Speierslach, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 15.)

Versteigerung.

Heute Freitag den 21. Januar Morgens 11 Uhr läßt Frau Sch. Schlachter Wwe. auf dem Terrain der Pfaffenmühle auf dem Michelsberge eine große Parthie Brennholz gegen Baarzahlung versteigern.

Neue lackirte Bettstellen, Kommoden und Schränke sind zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch.

Bei Wagner Schmidt in Biersstadt ist ein noch fast ganz neuer einspänniger Wagen zu verkaufen.

Drei Glaschränke, eine Theke, mehrere Glaskasten, eine vollständige Gaseinrichtung, sowie einige große Strohmatten sind zu verkaufen Langgasse 16.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt. 395

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.
Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch,**
893 Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchsen zu haben. 216

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfehle ich stets frischer Sendung
G. D. Linnenkohl,
11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Beste Ofenkohlen aus der Gegend Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn,** Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ruhrer Ofenkohlen, bester südlicher Qualität, **dürres Buchen- und Eichenholz,** klein gemacht, **buchene Wellen und Lohfuchsen**

fortwährend zu haben bei **A. Brandtscheid,** Mühlgasse 4. 12329

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Bedel jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gestl. Bestellungen bei Herrn **Wickel,** Langgasse 10, entgegengenommen. 99

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiffe — nächst der Kaiserne — empfiehlt **H. Steinhauer** in Viebrich. 1084

Saarkohlen

besten Qualität, in Waggonen und auf Lager, empfiehlt **Anton Müller** in Niederwalluf. 1371

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit Garten ist unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 11926

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines Landhaus ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das Haus Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweitig zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 101

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

Zwei halbe Vorderplätze und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Für Mechaniker, Schlosser u. Schmiede.

Mein Lager von

französischen Bohrmaschinen

in verschiedenen Größen ist auf's Neue completirt. Allseitige Anerkennung über deren vorzügliche Leistungsfähigkeiten und Güte von Seiten meiner vielen Abnehmer dient als beste Empfehlung. 45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolf,**
277 Rheinstraße 17a.

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Portepée's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Leihhaustaxator W. Hack

wohnt Hafnergasse 10. 291

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 10 495

Bumpen

in allen Größen sind vorrätig. Reparaturen werden schnell und pünktlich beiorgt. **Wilhelm Jacob,** Mühlgasse 13.

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Rußbaum-Fourniere per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10 fr. zu haben Hirschgraben 14. 12328

Für Vogel-Liebhaber.

Eine Amsel, eine Singdrossel, ein Perlentaucher, eine Wachtel, sämtlich ausgezeichnet schöne Exemplare, sind Umzugshalber einzeln oder zusammen zu verkaufen. Näh. Expedition. 1189

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine Vogelheide, ein neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz und zwei Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen. 437

Unterzeichneter beabsichtigt eine Feldbrennerei anzulegen. Auftragende zur Uebernahme derselben sind gebeten ein Zeugnis ihrer Fähigkeit dazu vorzulegen.

Bierstadt, im Januar 1870. **Fr. Bücher.** 1338

Alle Arten Polstermöbel, als: Kanape's nebst Sessel, Stühlen und Chaiselonges sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 1264

Bei **Mart. Dieß Bwe.** sind noch einige Aeder aus freier Hand zu verpachten; auch ist daselbst eine Grube Dung zu verkaufen. 1304

Geschäfts-Eröffnung. Petersburger Hof.

No. 2, Schützenhofstraße No. 2.

Ich habe die Ehre den Herrn Bürgern, Freunden und Bekannten Wiesbadens anzuzeigen, daß ich mein **Hotel zum „Petersburger Hof“** Sonntag den 23. Januar 1870 eröffne, und in der Hoffnung eine große Zusprache zu bekommen, zeichnet hochachtungsvoll

Alexander Rothé.

NB. Genehmigen Sie die Versicherung, daß die Speisen sowohl, wie meine rein gehaltene deutsche und ausländische Weine, auf's reinste abgeliefert werden. 1471

Saalbau Nerothal.

Das Abendessen findet heute Abend präcis 8 Uhr statt.

Römersaal.

1454

Heute Nachmittag 4 Uhr: **Sauerkraut und Leberflös.**

Bei Gastwirth Ruhl, Schwalbacherstraße.

Heute Freitag, Abends 7 Uhr:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 1390

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1 Flasche 1 fl. 30 fr.

Secunda " " 1 " 12 "

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 11834

Braunschweiger Mummie

frisch angekommen bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 1262

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **R. Lambrecht Wwe.**, Mauergasse 1. 1137

10-15 Maas echten Nordhäuser **Kornbranntwein** die Maas zu 40 Kreuzer empfiehlt

L. Hastert, Welltrichstraße 13, Parterre links. 1429

Eine große Parthie eichene **Geländer-Pfosten**, welche sich wegen ihrer Beschaffenheit sehr gut bei Umzäunungen von Gärten eignen, sind bei Zimmermeister **Wilh. Honsack** in **Biebrich** zu verkaufen. 1402

Ausgezeichnete **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. sind zu haben Steingasse 35. 1399

Ein guter **Winterübergieher** und ein **Frauenmantel** sind zu verkaufen Nerostraße 15 im 1. Stock. 1404

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Hofraum und Garten ist unter günstigen Bedingungen für 12,000 fl. zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1112

Ein gutes **Klavier** ist sogleich zu vermieten. N. E. 1422

Kanarienvögel, gute Schläger, darunter hochgelbe und grüne, sind zu verkaufen Walmühweg 2. 1441

Adlerstraße 27 im Hinterhaus Parterre rechts sind verschiedene **Gaus- und Küchengeräthe** zu verkaufen. 1434

Die Dampsbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a, liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Hänsfengarn ist wieder bei dem Armenverein Marktsiraße 5, zu haben. 347

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Schlederstiefeln** mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an. **S. Wolf**, Langgasse 38.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig abgegeben. 906

M. Jörg, 4 Michelsberg 4.

empfehlte sich im Vorzeichnen und Sticken von Buchstaben, Kronen &c. in Taschentüchern &c. 4 Michelsberg 4. 11130

Stadt Venediger Lire 30 Loose.

Die nächsten 5 Ziehungen dieser Anleihe finden im Jahre 1870 statt, am:

31. Januar,

30. April, 30. Juni, 30. Septbr. und 30. Novbr.

Gewinne von Lire 100,000 — 50,000 —

2mal 25,000, — 2000 — 1500 — 1000 &c. bis abwärts Lire 30 — müssen in obigen Ziehungen gewonnen werden. (Die Einlage kann nie verloren gehen, da jedes Loos früher oder später mit mindestens Lire 30 zurückverloost werden muß.)

Pläne gratis, und Loose à fl. 11/2 empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

112 Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt **F. Lantz**, Morikstraße 14. 240

Ein in gutem Zustand befindlicher **Schrotmühlengang** steht billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 113

Dokheimerstraße 18 ist **dürres, buchenes Scheitholz** billigt abzugeben. 1430

Eine **Ladeneinrichtung**, fast ganz neu, für jedes Geschäft passend, ist gleich zu verkaufen. Näh. bei **G. Burkhardt**, Michelsberg 32. 1433

Eine noch wenig gebrauchte eichene **Waschbütte** und ein **Regenfaß** sind zu verkaufen fl. Schwalbacherstraße 5. 1434

Nömerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Friedrichstraße 6 bei **Mart. Dick Wwe.** ist eine fast neue **Bier-Luftdruckpumpe**, ein Buffet, sowie verschiedene andere Wirtschaftszutensilien zu verkaufen. 303

Ein fast neuer zweispänniger **Fuhrwagen** ist zu verkaufen Steingasse 21. 1294

Hirschgraben 8 sind **Harzer Kanarienvögel** zu verk. 1108

Blindenanstalt.

Von einer geselligen Vereinigung hiesiger Landwirthe am 5. d. Mts. im Römerjaale sind uns mit dem Motto: „Wenn Du einen fröhlichen Tag hast, so vergiß der Armen nicht“ zugekommen 16 fl. 15 kr. und ferner durch Herrn Hofstammerrath Reichmann von einem Wohlthäter (S. M.) 20 fl.

Wir sprechen den freundlichen Wohlthätern für diese reichen Gaben unsern innigsten, herzlichsten Dank aus.
Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.
Der Vorsitzende: v. Gagern.

Julienne,

per Pfund 32 kr., nebst sämtlichen **Spezereiwaaren** zu den billigsten Tagespreisen, empfiehlt

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 1141

Eis
1870

empfiehlt 1462

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein:

Frische Camonder Schellfische.

Ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Seezungen, Cabliau, abgeblätterte Hechte, gewässelter Katerdan, lebende Dichte, Karpfen und Preism, Kieler Sprott, Bückinge, marinierte Neunaugen (Briden) und russischer und Elb-Caviar.

Mirabellen, in Bucker eingemacht,

das Glas zu 24 kr., 36 kr. und 1 fl. 12 kr. empfehlen

Schumacher & Poths

1460 am Uhrturm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Das **Haus Adolphstraße 8** dahier, höchst bequem eingerichtet, mit Hof, Garten etc., ist aus freier Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1ten April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 988

Die **Abfälle** und das **Geprüll** aus der Küche vom Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof sind für das laufende Jahr abzugeben. 1418

Ein **Kinderstühlchen** zu verkaufen Steingasse 30. 1425

Gesucht gebrauchte **Schulbänke** mit Tisch. N. Exped. 1359

Ein Kind, 4—5 Mon. alt,

wird in der Umgegend Wiesbadens gegen mäßiges Honorar unterzubringen gesucht. Franco-Offerten unter Z. K. besorgt die Expedition d. Bl. 1436

Ein **Kindergummischuh** wurde auf dem Wege von der Vorbereitungschule bis in die Kapellenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 3, 3. Stod. 1469

Zugelassen eine grau und weiß gefleckte **Jagdhündin**. Näheres Adolphstraße 7. 1401

Eine gewandte **Friseurin** nimmt noch einige Kunden an. Näheres Steingasse 30, eine Stiege hoch. 1425

Ein Mädchen kann Monatsstelle erhalten Mauergerasse 9. 1444
Ein junges, starkes Mädchen sucht das Kochen oder Bügeln zu erlernen. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 1383

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28 von Morgens 11 Uhr bis Abends. 1218

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht fl. Webergasse 5. 1289

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gründliche Hausarbeit versteht, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht Wilhelmstraße 9. 1276

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bald eine Stelle. Näheres Expedition. 1389

Eine gebildete, deutsche Dame, welche der französischen Sprache mächtig und zugleich auch musikalisch ist, sucht eine Stellung in einer Familie zur Beaufsichtigung der Kinder oder zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Näheres im Badhaus zum Engel, Zimmer No. 38. 1348

Zur Beaufsichtigung eines siebenjährigen Knaben wird ein solides Mädchen gesucht, das auch jede Hausarbeit versteht. Näh. Rheinstraße 23. 1331

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näh. Exped. 1389

Ein gesundes Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, sucht bis Mitte d. Mts. einen Schenkdienst. Näheres in Mainz, Kapuzinerstraße 17, 2. Stod. 1361

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Familie und kann sogleich eintreten. Näheres fl. Schwalbacherstraße 4, Parterre. 1374

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 1318

Ein Dienstmädchen findet dauernde und angenehme Stelle. Näheres Expedition. 1350

Gesucht

wird in die Nähe von Mainz ein ordentliches, braves Mädchen mit guter Empfehlung, welches gut bürgerlich kochen kann und die anderen Arbeiten größten Theils mitzubeforgen hat. Hohen Lohn. Eintritt möglichst bald. Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1110

Dienstpersonale werden für hier und auswärts gesucht.

Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 1449

Friedrichstraße 32 wird ein einfaches Mädchen gesucht. 1447

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 2, oberer Stod. 1464

Wilhelmstraße 6a im 3. Stod wird ein Mädchen vom Lande in Dienst gesucht. 1465

Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle; auch nimmt dieselbe Koch- und Aushülfsstelle an. Näheres zu erfragen Goldgasse 8 im Hinterhaus rechts. 1466

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres Graben 6. 1403

Ein geiegttes Mädchen, das selbstständig kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, wird auf 15. Februar gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1427

Es wird ein Laufbursche gesucht, welcher auch das Einlegen an der Maschine erlernen kann, in der

Buchdruckerei von A. Stein, Mauergerasse 4. 1409

Ein Metalldreher kann dauernde Arbeit haben bei

Wilk. Philippi, Hofschlosser. 1265

Man sucht einen Burschen für Hausarbeiten und als Kutscher.

Näheres Expedition. 1098

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
Tapezire Jung, Webergasse 37. 1326
Zwei Schreiner zum Poliren gesucht Saalgasse 16. 1453
Ein Hausburche gesucht. Näh. Schulgasse 3. 1437
Es wird ein Feilhauerlehrling gesucht, welcher gleich Lohn er-
hält, bei Fr. Kotte, Steingasse 25. 1423
Ein junger, solider Bursche von 16—20 Jahren, der etwas
Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Expedition. 1419

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres in der Expedition. 137

4—5000 fl., 3300 fl., 1200 fl. gegen gute Sicherung zu
leihen gesucht. Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 1314

Eine Hypothek von 400 fl. kann sogleich cedirt werden. Näh.
bei Kaufmann Wald, Röderstraße 41. 1468

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen
Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Bedel, Louisenstraße 22. 3619

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zim-
mern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom
1. April an in Astermiethe zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern,
Kabinet, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleich-
platz auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 12631

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und
Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Bahnhofstraße 7 ist die möblierte Bel-Etage von 4 bis
6 Zimmern, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu
vermieten. 297

Bahnhofstraße 12

ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, 2 Tr. hoch, bestehend
aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem
Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1130

Bleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1127

Fortgesetzte Bleichstraße ist im Gartenhaus bei Gärtner Kraft
im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet, Man-
sarde etc. auf 1. April zu vermieten. 1411

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Garten-
benutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten; auch
können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden.
Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder
beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.

Major v. Pragsiedl. 12570

Burgstraße 12 ist ein Laden nebst Seitenbau, sowie in demsel-
ben Hause eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu
vermieten. 548

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dambachthal 6 ist ein geräumiges Dach-Logis an eine stille
Familie auf 1. April zu vermieten. 696

Dogheimerstraße, Eckhaus links, Bel-Etage sind zwei elegant
möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 9659

Dogheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer
billig zu vermieten. 11014

Dogheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Front-
spitze) auf 1. April zu vermieten. 1440

Dogheimerstraße 27a ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April
zu vermieten. 685

Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit
2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, ganz oder
getheilt zu vermieten. 8316

Elisabethenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung
5 Zimmern mit Balcon und allem Zubehör, auf 1. April
vermieten. Näh. Elisabethenstraße 15, Parterre.

Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in
Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf
1. April zu vermieten.

Emserstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer, monatlich
zu vermieten.

Emserstraße 13 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend
2 Salons mit 2 Balkons, 6 Zimmern, Küche, Keller
2 Mansarden nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche
Trockenstube, auf den 1. April oder auch früher an
stille Familie ohne Kinder zu vermieten.

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näh.
Emserstraße 31.

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus ist eine Wohnung
vermieten.

Faulbrunnenstraße 6, Parterre, ist ein freundlich möbl.
Zimmer sogleich zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbliertes Zim-
mer billig zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 sind auf 1. April 2 ineinanderge-
baute Kammern zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung
3 Zimmern etc. auf 1. April zu verm. Näh. im 4. Stock.

Feldstraße 3 sind drei geräumige Logis im zweiten Stock
1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 37.

Friedrichstraße 28 ist eine große Wohnung im Hinterhaus
zu vermieten.

Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorder- und Hinterhaus
sowie eine Werkstätte mit Feuergeräthigkeit auf 1. April
zu vermieten.

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 33 ist ein schönes, geräumiges Parterre-Zim-
mer mit oder ohne Möbel, mit oder ohne Verköstigung, an
oder zwei Herren billig zu vermieten.

Gartenfeld 1 im 3. Stock ist eine sehr freundliche Wohn-
ung auf 1. April zu vermieten.

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabine-
ten, Küche etc. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm.
Goldgasse 6 ist ein Zimmer und Cabinet mit Möbel sogleich
zu vermieten.

Goldgasse 7 sind einige möbl. Zimmer zu vermieten.

Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung, mit oder
ohne Magazin zu vermieten.

Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zim-
mern mit Zubehör zu vermieten.

Helenenstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern
mit allem Zubehör, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst Parterre.

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm.

Helenenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zim-
mern nebst allen Erfordernissen, auf 1. April zu vermieten.

Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm.

Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zim-
mern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus.

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm.

Hirschgraben 1 ist ein Logis zu vermieten.

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zim-
mern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22.

Karl Bedel.

Kirchgasse 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend
5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm.

Kirchgasse 12

- 11 möblierte Zimmer zu vermieten. 608
Kirchgasse 13 ist 2 Stiegen hoch ein freundlich möbliertes Zimmer billig auf 1. Februar zu vermieten. 1430
Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306
Kirchgasse 25 ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. 10722
Näheres daselbst im 3. Stock. 10722
Kirchgasse 25 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 10722

Kirchgasse 31

- der Messger Chr. Bücher sind auf den 1. April mehrere geräumige Läden große und kleinere Logis zu vermieten. 12106
Langgasse 11 vis-a-vis der Post ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. Februar zu vermieten. 155
Langgasse 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 435
Reberberg 3 ist die möblierte Parterrewohnung, Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. 367
Rehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796
Louisenplatz 1 Parterre ist ein Zimmer und Cabinet, möbliert, nebst Pferdestall zu vermieten. 1329
Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit Stallung für zwei Pferde auf gleich und ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1407

Im Schweizerhaus Mainzerstr. 2

- ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balcon, einer Küche und Zubehör, auf 1. April ummöblirt zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 387
Marktstraße 25 ist ein Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 1039

Zu vermieten.

- Marktstraße 28 Läden nebst Wohnung zu vermieten. 982
Mauergasse 21 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend aus 3 großen freundlichen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Auch kann daselbst ein großes Parterrezimmer einzeln oder zu der Wohnung abgegeben werden. Näh. Schulgasse 5, Parterre. 1236
Michelsberg 8 bei Seifensieder Stengel ist im 2. Stock ein vollständiges Logis, bestehend in 2—3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1445
Morigstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731
Morigstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 106
Nerostraße 5, Bel-Etage, sind drei ineinandergehende elegant möblierte Zimmer billig zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. 584
Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 937
Nerostraße 42, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12649

Nicolasstraße 2

- ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balcon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei J. Baumann, Marktplatz 8. 764
Oranienstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß und Zubehör auf 1. April zu verm. 956
Oranienstraße 4 ist eine Mansarde mit Verschlag an eine stille Person gleich, auch auf den 1. April zu vermieten. 1225
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 1143
Oranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, Keller, Kohlenraum, Trodenspeicher und 4 Dachkammern. Näh. im Hinterbau. 205

- Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1203
Röderstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1450
Röderstraße 8 im Hinterbau ein kleines Logis zu verm. 1413
Röderstraße 24 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1456
Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine Wohnung zu vermieten. 990
Römerberg 1 sind mehrere kleine Zimmer zu verm. 1186
Römerberg 5 ist ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1426
Römerberg 7 sind 2 Zimmer und ein Laden zu verm. 1201
Römerberg 35 ist ein Dachlogis und eine Werkstatt zu vermieten. 1200
Saalgasse 12 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 138
Saalgasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 1442
Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
Schulgasse 2 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1470
Schwalbacherstraße 16 (Allee, Haus mit Garten) sind im dritten Stock 2 freundlich möblierte Zimmer, auf Verlangen Mitgebrauch der Küche, zu vermieten. 1448
Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April zu vermieten. 781
Schwalbacherstraße 21a ist eine möblierte Wohnung, ganz oder auch geteilt, zu vermieten. 36911
Schwalbacherstraße 47 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 154
Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1375

An der Sonnenbergerstraße

- ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438
Sonnenbergerstraße 4a ist das Haus möbl. zu verm. 9590
Sonnenbergerstraße 4b mehrere Zimmer möbl. zu verm. 9590
Sonnenbergerstraße 13b ist sofort eine vollständige Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör ummöblirt zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 11408
Spiegelgasse 4 ist eine schön möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern mit Porzellanöfen, ganzen Teppichen, Vorfenstern, auf der Sonnenseite, ganz oder geteilt, zu vermieten. 1459
Steingasse 21 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 1154
Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015
Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 498
Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588
Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030
Taunusstraße 57 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 719
Wassmühlweg 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen etwas Garten, auf den 1. April zu vermieten. 1438
Webergasse 14 ist im 2. Stock ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche u. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263

Wellrigstraße 5 ist ein Logis im Vorderhaus, Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 971

Wellrigstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 681

Wellrigstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auch später zu verm. 1455

Wellrigstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 768

Wellrigstraße 21 im Vorderhaus ist ein Logis (Frontspitze) an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1442

Wilhelmstraße 6a ist im 4. Stock eine unmöblierte Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. auf 1. April jährlich zu vermieten. 1410

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möbliert, billig zu vermieten. 8558

In der Rheinstraße ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1415

Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12449

Zwei Manjarden sind an stille Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 925

Das Haus Emserstraße 10 ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten; auch ist daselbst im Seitenbau ein geräumiges Logis zu vermieten. 1259

Möblierte Zimmer zu vermieten,

Sonnenseite, große Porzellanöfen, Schützenhofstraße 5, zunächst der Post. 97

In geunder Lage ist eine gut möblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näheres Expedition. 322

Das Ed-Logis der Saal- und Webergasse 2 ist auf den 1. April zu vermieten. 723

In meinem neu erbauten Hinterhause ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 8 bei Dachdecker Schwarz. 193

In dem neuen Hause Hirschgraben 6 ist ein Logis im 1. Stock an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7. 1212

Ein heizbares, möbliertes Zimmerchen ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1467

In meinem neuen Hause der Ellenbogengasse sind zwei Wohnungen, jede bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., per 1. April o. zu vermieten.

Im Hintergebäude daselbst ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, an eine stille Familie zu vermieten. G. D. Vinnenlohl. 1070

Eine Localität, welche sich zu Wirtschaft, Spezerei oder Metzgerei eignet ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 529

Laden und Ladenzimmer

nebst vollständigem Logis ist auf den 1. April Michelsberg 8 zu vermieten. Näheres daselbst bei Eisensieder Sengel. 1215

Kirchhofgasse 6 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten und sofort zu beziehen. 1424

Eine große Werkstube für Schreiner, Schlosser u. mit Lagerplatz, in der Mitte der Stadt gelegen, ist zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1431

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße Frontspitze.

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Gasse 31 im Seitenbau, 2. Stock.

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Hofgasse 9, 2 Stiegen hoch.

Todes-Anzeige.

Auswärtigen Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau, **Catharina Dienst** geb. **Allendorf**, heute Nacht um 2 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet nächsten Samstag Morgen um 9 1/2 Uhr statt.

Der trauernde Gatte:

Wilhelm Dienst. (Firma: Messerschmied & Dienst) Flörsheim, den 20. Januar 1870. 144

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 1/2 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr.

Für die Familie des verunglückten **Minetti von Wehen** sind ferner eingegangen: Von F. M. 1 fl., von Frau B. G. 3 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., in der Wirtschaft von Baum gesammelt Mit Dank Die Expedition d. Bl.

Frankfurt, 19. Januar. Bei der heute stattgehabten Ziehung Klasse der 15. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 1 367 1300 Rr. 23 89 3 10 fl., Nr. 7415 2.00 fl., Nr. 14501 1000 fl., Nr. 196 5 und 640 je 400 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 19. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Zeitpunkt.
Barometer *) (Bar. Linien).	338,00	337,59	337,24	580
Thermometer (Réaumur).	-1,8	-1,8	-2,6	-1,0
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,29	1,10	1,23	1,2
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	62,9	61,2	77,7	70,5
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	-
Niederschlag: pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵.

Lahn- und Moselbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12⁴⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 11⁴⁵. 1. 3⁴⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 10⁴⁵. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Samstags Freitag den 21. Januar.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: fl. Schreiner-Verein für Raff. Alterthumsfunde und Geschichtsforschung

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Staatsarchivar a. D. Dr. H. **Gewerbliche Fortbildungsschule.** Abends 8 Uhr: Unterricht: Geometrie

Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Stenographie. **Cäcilien-Verein.** Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der h. Bürgerhalle

Frankfurt, 19. Januar 1870

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 47	-49 kr.	Amsterdam	100 1/2	1/2 b. u. z.
Doll. 10 fl.-Stücke	9	54 -56	Berlin	104 1/2	1/2 b.
20 Fred.-Stücke	9	27 -28	Cöln	105	1/2 b.
Russ. Imperiales	9	48 -50	Hamburg	81 1/2	1/2 b. n. b.
Preuss. Friedr.-d'or	9	57 1/2 -58 1/2	Leipzig	115 1/2	1/2 b.
Unaten	5	35 -37	London	1 1/4	1/2 b.
Engl. Sovereigns	11	53 -57	Paris	51 1/2	1/2 b.
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2 -45 1/2	Wien	9 1/2	1/2 b.
Dollars in W.-B.	2	27 -28	Disconto	1	1/2 b.

Feuerwehr.

Rettungs-Compagnie.

Die Mitglieder der Rettungs-Compagnie werden hiermit zu einer geselligen Zusammenkunft auf Samstag den 22. d. Mts. Abends 8 Uhr in die „Müderhöhle“ eingeladen.
367 Das Comité.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 24. Januar l. J., Abends präcis um 7 Uhr:
General-Versammlung im Saalbau Nerothal.

Tagesordnung.

- 1) Berichterstattung und Abrechnung vom Jahre 1869;
- 2) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;
- 3) Neuwahl des Vorstandes, sowie eines Fahnenträgers;
- 4) einige Corps-Angelegenheiten.

Der Vorstand. 1421

Casino.

Samstag den 22. Januar, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante. 63

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl und billigt:

Herrn-Kragen in Leinen und Shirting, das Duzend von 1 fl. anfangend, **Manchetten** zum Doppeltragen von 9 fr. an, **Papier-Kragen u. -Manchetten, Brust-Einsätze**, in Leinen von 18 fr. an, in Shirting von 12 fr. an, **Chemisetten** von 12 fr. an, **Herrn-Hemden** von 1 fl. 6 fr. anfgd. bis zu den feinsten leinenen.

Damen - Hemden von 1 fl. an, sowie Kinder-Hemden von 26 fr. anfangend und höher, **Manchetten** von 6 fr. an, **gestickte Garnituren** von 20 fr. an, **Halskrausen** von 5 fr. an.

Shirting die Elle zu 7, 8, 9 fr. und höher, Leinwand für Hemden in jeder Qualität, rein leinene Taschentücher das halbe Duzend von 54 fr. an. 9

Consum- und Spar-Verein.

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfehlte verschiedene Sorten **Thee's, Chocolate, Cacao-masse** und **Cacaopulver**, sowie alle übrige Specerei- und Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 186

Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches **Wiener Bier**, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 fr. und vorzügliches **Moritz-Bier** per Glas 4 fr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 fr. an, wozu höflichst einladet
J. Ruppel. 927

Ein ausgezeichnetes Obst-Tafel-Gelée

per Pfund 24 fr. empfiehlt

873 **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4.

Ein Mann oder ein Mädchen, welches 40 bis 50 fl. Caution oder Bürgschaft stellen kann, wird gesucht zum Zwecke des Handels mit Samereien, wodurch dieselben bei Fleiß und Thätigkeit täglich 2 bis 3 fl. verdienen können. Näheres Expedition. 1431

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 21. Januar Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Staatsarchivar a. D. **Dr. Roffel** über „**die römischen Flußübergänge in Nassau**“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 195

Renn-Verein zu Wiesbaden.

Das unterzeichnete Directorium erlaubt sich hierdurch, die Einwohner der Stadt zum Beitritt und zur Förderung der Zwecke des neugegründeten Renn-Vereins ergebenst einzuladen.

Es bedarf wohl keiner näheren Ausführung, wie ersprießlich und zweckdienlich die Einführung von Pferde-Rennen für unsere Curzwede und unsere Stadt in der Folge sein wird und muß. Nach dem Vorgange anderer Städte, mit weit geringeren Hilfsmitteln, als diese hier geboten sind, und nach Ueberwindung der ersten Schwierigkeiten für die Einführung regelmäßiger Rennen in Wiesbaden, zweifeln wir nicht, daß dem Vereine auch die Unterstützung der Einwohnerschaft nicht fehlen wird.

Das erste dreitägige Rennen (vertheilt auf eine Woche) ist für den kommenden Frühherbst in Aussicht genommen.

Die Mitglieder des Vereins haben Anrechte auf Personalkarten zu **ermäßigtem Preise**, welche zu jedem Platz Zutritt gewähren. Auf den Tribünen werden Plätze für die Mitglieder reservirt. Ebenso können Familienangehörige, oder Fremde, welche bei Mitgliedern zu Besuch sind, auf die reservirte Tribüne durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt nach statutenmäßiger Bestimmung: 10 Gulden.

Indem wir besonders hervorheben, wie nur die **allgemeine Theilnahme der Einwohnerschaft** das Unternehmen zu fördern im Stande ist, bemerken wir, daß in den nächsten Tagen eine Liste zur Entgegennahme von Beitritts-Erklärungen in Circulation gesetzt wird und daß durch das Bureau des Cur-Vereins, Taunusstraße 9, die Statuten zu beziehen sind, auf welchem letzteren gleichzeitig Beitritts-Erklärungen entgegengenommen werden.

Das Directorium des Renn-Vereins zu Wiesbaden. 181

Graf zu Eulenburg, Regierungs-Präsident. — **v. Seemstern**, Präsident. — **Prinz Schönau-Carolath**. — **Lanz**, Bürgermeister. — **Knoop**, Rentner. — **H. v. Köppen**, Rittergutsbesitzer. — **E. v. Jacha**, Rittmeister. — **Wodiczka**, Prem.-Lieutenant. — **Friedrich Boths**, Fabrikant.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: **Gesamttprobe** in der höheren Bürgerschule. 260

Beau-Site. 255

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Anzeige.

Unterzeichnete wird Montag den 24. d. M. einen **Cursum** von 12 Sectionen im **Sticken von Buchstaben** u., per Cursum 3 fl., eröffnen. Diejenigen Damen, welche sich daran betheiligen wollen, bitte ich, sich diese Woche anzumelden.

M. Jörg, Michelsberg 4. 1250

Rohr- u. Strohstühle werden gest. Ellenbogengasse 4. 428

Die Brauerei Waldmühle bei Wiesbaden
empfehlen außer gutem Schenkbiere 1087
vorzügliches Wiener Lager-Bier.

Glaskchenbier-Verkauf.

Vorzügliches
Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/2 Flasche 4 1/2 fr.,
Wiener Bier " 1/2 " à 9 " " 1/2 " 5 "
Erlanger Bier " 1/2 " à 10 " " 1/2 " 6 "
Bayreuther Bier " 1/2 " à 10 " " 1/2 " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

J. & G. Adrian,
650 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Das Thee-Lager

von
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,
empfehlen als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.,	per Netto- Pfund ohne Papier.
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	
superfein Souchong	2 " 30 "	
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	
f. Pecco	2 " 30 "	
superfein Pecco	4 " — "	914
Imperial	3 " — "	

Julienne per Pfund 32 kr.

empfehlen **A. Schirmer, Markt 10. 5'2**

Neue Häringe (sehr groß) per Stück 3 fr.,
Kieler Bückinge zum Rohessen,
Russische Sardinen,
ächten Pumpernickel und ital. Maronen

empfehlen **Ph. Nagel,**
1391 Neugasse 3 u. Friedrichstraße 28.

Sauertraut, schönes, per Pfd. 6 fr., sowie
6 fr. empfehlen schöne große Kastanien per Pfd.
A. Reipert, Kirchgasse 10. 1431

Heiraths-Gesuch!

Ein junger Geschäftsmann in den zwanziger Jahren von angenehmem Aeußern, (kath. Religion), welchem sein Geschäft keine Gelegenheit bietet, Umgang mit Damen zu machen, sucht eine Lebensgefährtin mit einigem Vermögen. Franco-Offerten nebst Photographie unter **A. Q. 16** an **Daupe's Annoncen-Expedition in Frankfurt a. M.** 6

Zimmerspäne sind zu haben bei
W. Müller im „Deutschen Haus“. 1386

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gold- und Silberliken und Spitzen für Masken-Anzüge

empfehlen **Christ. Zitel, Langgasse 19. 22**

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weisse, Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder, 612
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gänzlicher Ausverkauf

einer Parthie bei der Inventur zurückgesetzter
Galanterie- & Schmucksachen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8. 1232

Zurückgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Tasche- und Atlasbändern, Sammt, Blumen, Blonden, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, man einige Baschlitz, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenjam für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei
M. Seck, H. Burgstraße 12. 9

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, **Galanterie-** und **Kinder-Spielwaaren** zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
142 Webergasse 16.

17 Langgasse 17

werden **Hühneraugen**, eingewachsene Nägel, ohne Schneiden Brennen oder sonstigen Anwendung von Medikamenten in 8 bis 10 Minuten beseitigt. Consultationen bei Damen werden von einer Dame besorgt.
1397

L. Ritter, Operateur.

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 4** eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Seebold, früher Tannusstraße 9. 1166